REISEINFORMATION

RADREISE INS WUNDERSCHÖNE LOIRE TAL - BUSREISE FRANKREICH / FRANKREICH

Die überwiegend flachen Streckenverläufe und das milde, trockene Klima im Loiretal sowie die großartigen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, die zauberhaften Städte und Dörfer bilden ideale Voraussetzungen für einen wunderbaren, abwechslungsreichen Fahrradurlaub.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise in die Champagne. Dieser kleine Landstrich im Osten Frankreichs ist weltberühmt und verdankt seinen Namen dem Champagner.
2. Tag: Am Vormittag machen wir eine kleine Radtour durch die Weinberge der Champagne. Anschließend Weiterfahrt durch das Tal der Loire nach Orléans, der Stadt Jeanne d´Arc´s.
3. Tag: Kurzer Bustransfer bis Meung-sur-Loire. Ab hier radeln wir zunächst entlang der Loire, bis wir auf den Wald von Chambord treffen. Das Jagdschloss Chambord liegt inmitten eines ausgedehnten Parks und wird als architektonisches Wunder bezeichnet. Nach einer Besichtigung von außen geht es weiter bis ins Zentrum von Blois.
4. Tag: Heute radeln wir stets entlang der Loire und kommen zum Schloss von Chaumont und Amboise, das kulturhistorisch gesehen zu den bedeutendsten Loire-Schlössern gehört. Heute beziehen wir die Unterkunft für die nächsten 4 Nächte in Joué-les-Tours.
5. Tag: Von Amboise queren wir die hügelige Landschaft von Loire ins Chertal und radeln nach Chenonceau. Durch eine prachtvolle Allee geht es zum traumhaften Schloss. Eine kurze Etappe weiter und wir freuen uns auf kühle Keller, schmackhafte Weine und einen herzhaften Imbiss bei einem Winzer. Durch den Wald von Amboise radeln wir noch zur Pagode de Chanteloup bevor es mit dem Bus zurück ins Hotel geht.
6. Tag: Heute fahren Sie ins Zentrum von Tours. Zunächst radeln Sie durch die Altstadt von Tours, dann wieder an der Loire entlang bis zu den Gärten von Villandry. Dort erleben Sie Gartenkunst der Renaissance. Nach einer Besichtigung der Terrassengärten radeln Sie quer durchs Land an das Ufer der Indre zum Wasserschloss Azay-le-Rideau. Busfahrt ins Hotel.
7. Tag: Heute radeln Sie der Vienne entlang und anschließend durch ein dichtes Waldgebiet zur Abtei von Fontevraud. Nach einer Besichtigung führt Sie Ihre Route wieder an die Loire nach Saumur. Einen prickelnden Abschluss erleben Sie bei der Besichtigung der Sektkellerei Bouvet-Ladubay mit Degustation. Bustransfer zu Ihrem Hotel.
8. Tag: Nach dem Frühstück Abreise von Joué-les-Tours nach Verdun. Hier bietet sich die Möglichkeit einer Besichtigung der Gedenkstätte der Schlacht von Verdun an.
9. Tag: Das Fahrrad hat Pause - Sie reisen nach Hause.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 8 x Nächtigung im Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Geführte Radtour Weinberge der Champagne
- 1 x Geführte Radtour Chambord und Blois
- 1 x Geführte Radtour Von Blois entlang der Loire nach Amboise
- 1 x Eintritt Schloss Amboise
- 1 x Geführte Radtour Vom Loirtal ins Chertal
- 1 x Besichtigung einer Weinkellerei mit Probe
- 1 x Eintritt Schloss Chenonceau
- 1 x Geführte Radtour Tours - Villandry - Azay
- 1 x Eintritt Gärten und Schloss von Villandry
- 1 x Geführte Radtour Prickelndes Saumur
- 1 x Besichtigung einer Weinkellerei mit Schaumweinprobe
- Radtransport mit Spezialanhänger
- örtliche Reiseleitung

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

event. weitere Eintritte
Ortstaxe

STÄDTE

Orleans

Die an den sanften Ufern der Loire gelegene Stadt Orléans gehört zu den ältesten Städten Frankreichs. Hier erwartet Sie ein authentischer Tourismus, bei dem die Geschichte, Jeanne d'Arc und die Loire einen wichtigen Platz einnehmen.

Wenn man von Orléans spricht, denkt man gleichzeitig auch an Jeanne d'Arc. Die bekannte Stadt der Kunst und Geschichte hätte ohne die berühmte Jungfrau von Orléans, von der sie am 8. Mai 1429 befreit wurde, nicht den Ruf, den sie heute hat. Ihr zu Ehren wurde das Maison de Jeanne d'Arc (Jeanne-d'Arc-Haus) eingerichtet. Selbstverständlich trägt auch eine Straße ihren Namen, und was für eine Straße! Sie führt direkt zur Kathedrale Sainte-Croix, einem Meisterwerk der gotischen Baukunst, das für sich allein bereits das ganze reiche Kulturerbe dieser historischen Stadt offenbart.

Bewundern Sie die (abends beleuchtete) Fassade und die zwei imposanten Türme. Die prächtigen Orgeln im Innern der Kathedrale stammen aus der Abtei Saint-Benoît-sur-Loire. Ihre Glocken wurden in der Glockengießerei Bollée ganz in der Nähe des Stadtzentrums hergestellt. Sie ist immer noch in Betrieb und beherbergt ein interessantes Museum.

Daneben sind noch drei weitere Museen einen Besuch wert. Bewundern Sie im Musée Historique et Archéologique de l'Orléanais (Historisches und archäologisches Museum von Orléans) eine seltene Sammlung von Bronzestatuen der galloromanischen Zeit. Im Musée des Beaux-Arts (Museum der Schönen Künste) erwarten Sie die wohl eindrucksvollsten Pastelle - direkt nach denen des Museums des Louvre. Doch auch die zeitgenössische Kunst muss in Orléans den anderen Künsten in Nichts nachstehen: Besuchen Sie das Zentrum des Regionalfonds für zeitgenössische Kunst FRAC Centre, das für die moderne Kunst von hoher Bedeutung ist. Allein das Gebäude, das im Volksmund "Les Turbulences" (Die Turbulenzen) genannt wird, ist schon einen Besuch wert.

Verpassen Sie zum Abschluss nicht das Hôtel Groslot (mit seiner Jeanne d'Arc-Statue): ein charmantes herrschaftliches Stadthaus aus roten Ziegeln. Flanieren Sie durch das Stadtzentrum von Orléans! In der großen, neu gepflasterten Fußgängerzone des vollständig sanierten Viertels kommen die Verkaufsbuden der Kunsthandwerker in der lebendigen Beleuchtung so richtig zur Geltung.

Ebenso angenehm ist das neu gestalte Ufer der Loire, das zu Spaziergängen in der Natur einlädt. In der schönen Jahreszeit sorgen heitere musikalische Darbietungen in der Guinguette "La Sardine" für Stimmung. Der ideale Ort, um es sich bei einem Glas Loire-Wein bequem zu machen.

Die Stadt hat seit jeher eine enge Bindung zu ihrem Fluss, dem sie vor allem ihre reiche Vergangenheit als Handelszentrum verdankt. Denn auf ihm wurden Tuche und Stoffe, Schiefer aus dem Anjou, Salz und getrockneter Fisch aus dem Atlantik befördert, ganz zu schweigen von dem berühmten Orléans-Essig, der aus Wein gewonnen wurde, der nach der langen Reise bereits einen "Stich" hatte.

Tours

TOURS

Die Stadt liegt an der Loire, etwas östlich der Mündung des Cher in die Loire, wobei die beiden Flüsse, die hier in drei Kilometern Entfernung voneinander parallel verlaufen, die Stadt im Norden (Loire) bzw. Süden (Cher) durchfließen.

Die Wirtschaft der Agglomeration Tours ist sehr vielfältig, mit zahlreichen mittleren und größeren Betrieben in Industrie und Dienstleistungen, der größte Einzelbetrieb ist das Universitätskrankenhaus. Die Touraine, die Region um Tours, ist bekannt für ihre Weine. Das bekannteste Weinanbaugebiet in der Touraine ist Vouvray, welches direkt vor den Toren der Stadt Tours liegt.

AUSFLUGSZIELE

Champagne - Ardenne

Im Nordosten von Frankreich in der Nähe von Belgien und Luxemburg liegt die Region Champagne-Ardenne mit ihrem reichen architektonischen und religiösen Erbe, das um ein ebenso reiches Natur- und Gastronomieerbe ergänzt wird. Der in der ganzen Welt bei besonderen Anlässen beliebte Champagner und sein Terroir lassen sich bei einer Tour über die berühmte Champagnerroute erkunden, die von hübschen Dörfern und namhaften Champagnerhäusern gesäumt ist.Neben diesen önologischen Schätzen hält die Champagne-Ardenne noch viele andere Überraschungen bereit, wie ihre gotischen Kathedralen, ihre Wehrkirchen oder Fachwerkkirchen oder auch ihre Städte der Kunst und der Geschichte mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten. Troyes, die Mittelalterstadt mit 10 klassifizierten Kirchen, ist für jeden Freund von schönen alten Kirchenfenstern ein absolutes Muss. Die riesige Burg Sedan, der prunkvolle Herzogsplatz in Charleville-Mézières, die gotische Kathedrale in Reims, die Basilika Notre-Dame in Épine, die Fachwerkhäuser und die religiösen Bauten in Châlons-en-Champagne, die Festungsstadt Langres und die Burg des Großen Gartens in Joinville sind herausragende Ausflugsziele, die Sie während Ihres Aufenthaltes in der Region unbedingt ansteuern sollten.

Prickelnder Charme und authentische Individualität: Champagne-Ardenne. Mit den großen Seen in der Champagne, den regionalen Naturparks der Montagne de Reims und des Waldes von Orient, dem Bergzug der Ardennen... Das Ganze in Reichweite von Paris und Disneyland - worüber sich sicherlich nicht zuletzt die jüngeren Besucher freuen.Mit ihren weiten Räumen stellt die Region Champagne-Ardenne ein ideales Revier für Touren zu Fuß, im Sattel eines Pferdes oder mit dem Rad dar. Zusammen mit ihren nautischen Angeboten auf den Seen, wie beispielsweise dem Lac du Der, dürften so ziemlich alle Adepten des Freiluft-Sports auf ihre Kosten kommen.

Blois

Blois ist eine französische Stadt und der Verwaltungssitz der Präfektur des Départements Loir-et-Cher in der Region Centre-Val de Loire. Die Stadt liegt an der Loire zwischen Orléans und Tours. Die Bevölkerung der Stadt beläuft sich auf 45.903 Einwohner.

Das Schloss Blois, ein Château aus der Renaissance, das einst von König Ludwig XII. bewohnt wurde, befindet sich in der Stadtmitte. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende Steinbrücke über die Loire. Viele Treppen durchziehen die Stadt, die auf mehreren Hügeln errichtet wurde. Im Westen der Stadt befindet sich der Forêt de Blois, ein Überbleibsel der großen Wälder, die sich einst in der Region erstreckten.

Blois ist seit 1998 Veranstaltungsort des wichtigsten Geschichtsfestivals Frankreichs: Die Rendez-vous de l'histoire de Blois wurden vom damaligen Bürgermeister und Abgeordneten Jack Lang initiiert und finden jährlich im Oktober statt. Dort treffen sich regelmäßig bis zu 40.000 Historiker und Geschichtsinteressierte, um an Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Filmvorführungen und weiteren Veranstaltungen teilzunehmen, darunter auch die größte französischsprachige Buchmesse für geschichtliche Titel, auf der etwa 200 Verlage ausstellen.

Die Stadt Blois bemüht sich, Ableger dieses Geschichtsfestivals in ihren Partnerstädten anzuregen; so finden beispielsweise in Deutschland seit 2009 die Weimarer Rendezvous mit der Geschichte statt

Schloss Blois

SCHLOSS BLOIS

Das Schloss Blois ist eines der Schlösser der Loire. Es steht auf einem Bergsporn am nord-östlichen Ufer der Loire in der französischen Stadt Blois im Département Loir-et-Cher. Weil es unter den französischen Herrscherhäusern Valois und Orléans von 1498 bis 1589 Residenz der französischen Könige war und Bauwerke aus vier Epochen in einer Anlage vereint, ist es eines der bekanntesten Loireschlösser.

Im 10. Jahrhundert von den Grafen von Blois als wehrhafter Turm auf einem Felsplateau erbaut, wurde es bis ins 13. Jahrhundert allmählich zu einer Burganlage erweitert. Der letzte Graf von Blois verkaufte diese Ende des 14. Jahrhunderts an die spätere Herrscherdynastie der Valois.

Die Könige Ludwig XII. und Franz I. nutzten die Gebäude als ihre Hauptresidenz und ließen zahlreiche Umbauten und Erweiterungen vornehmen. Die letzten baulichen Veränderungen erfuhr das Schloss im 17. Jahrhundert nach Plänen des Architekten François Mansart, versank danach aber allmählich in der Bedeutungslosigkeit.

Nachdem die Gebäude während der Französischen Revolution geplündert und beschädigt worden waren, wurden sie ab 1845 umfassend restauriert. Das Schloss Blois war damit das erste Loire-Schloss, das nach der Revolution wiederhergestellt wurde und als Vorbild für die Restaurierung fast aller heute bekannten Schlösser des Loiretals diente, zum Beispiel Schloss Azay-le-Rideau, Schloss Chenonceau und Schloss Amboise. Seitdem wird es als Museum genutzt.

Schloss Chenonceau

SCHLOSS CHENONCEAU

Das Schloss Chenonceau ist ein Wasserschloss im französischen Ort Chenonceaux im Département Indre-et-Loire der Region Centre-Val de Loire. Sein Hauptgebäude steht - von Wasser umgeben - am nördlichen Ufer des Cher, während die später errichtete Galerie den Fluss überbrückt. Im Herzen der Touraine gelegen, etwa zwölf Kilometer südlich der Loire bei Amboise, gehört Chenonceau zu den Schlössern der Loire.

Alljährlich besuchen rund 800.000 Touristen die Anlage und machen damit Chenonceau nach Versailles zum meistbesuchten Schloss Frankreichs. Das "eleganteste, feinste und originellste der Loire-Schlösser" wird auch das Schloss der Damen (französisch Château des Dames) genannt, denn es waren fast immer Frauen, die seine Geschichte und sein Schicksal bestimmten.

Seine Wurzeln liegen in einem befestigten Anwesen mit dazugehöriger Wassermühle, das über die Familie Bohier in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Besitz der französischen Krone kam. Diane de Poitiers prägte das Aussehen des Schlosses durch Erweiterungen ebenso, wie es ihre Nachfolgerin Katharina von Medici tat, der die Anlage ihre berühmte Galerie zu verdanken hat.

Villandry-Gärten

VILLANDRY-GARTEN

Die nach alten Stichen, Plänen und Gartenratgebern rekonstruierten Gärten befinden sich auf drei Ebenen. Zuoberst liegt der Wassergarten. Sein Wasserbecken speist die Gartengräben, die in die Schlossgräben (Gräften) übergehen.

Auf der Ebene darunter befinden sich Ziergärten mit Ornamentbeeten aus Buchsbaum. Der "Garten der Liebe" direkt hinter dem Schloss ist in Quadraten angelegt, die die zärtliche, leidenschaftliche, unbeständige und tragische Liebe symbolisieren. Er wurde von Antonio Lozano und Javier de Winthuysen angelegt. Weiters gibt es einen Kreuzgarten und einen Musikgarten. 1970 wurde ein Kräutergarten angelegt, 2008 ein Sonnengarten.

Seit 2009 werden die Gärten giftfrei bewirtschaftet. Über die unterste Ebene erstreckt sich der vielfarbige

Küchengarten, der aus vier Quadraten besteht. Die in schachbrettartig angeordneten, mit Buchs eingefassten Kompartimenten gezogenen Gemüsepflanzen aller Art dienen nur zur Zier. Es finden sich unter anderem Rotkraut, Endivien, Lauch, Rote Beete, Salatköpfe und Mangold. An den Kreuzungen der Wege stehen Springbrunnen, an den Ecken Lauben mit Rosen. Konisch in Form geschnittene Birnbäume wurden in den Beeten selber gepflanzt. Die Bepflanzung der Quadrate wird jedes Jahr rotiert, um Bodenerschöpfung vorzubeugen.Diese Art der Bepflanzung geht auf das Mittelalter zurück. In Klöstern wurden Gemüsebeete oft in geometrischen Formen angeordnet und mit hochstämmigen Rosenstöcken verschönert. Die Fontänen, Gartenlauben und Blumenbeete in Villandry zeigen dagegen den italienischen Einfluss auf die Gartenbaukunst.

LÄNDER

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISEBILDER

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)

- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/